

Gekürztes Protokoll des DemokratieWEBstatt-Chats mit Politikerinnen

Thema: „Umwelt und Klima“, am 22.06.2020

Moderator Guten Morgen und herzlich Willkommen zum Online-Chat an alle TeilnehmerInnen! Wir begrüßen die SchülerInnen der 6b des Stiftsgymnasiums Kremsmünster.

Moderator Ebenfalls möchten wir die teilnehmenden PolitikerInnen begrüßen: die Abgeordnete zum Nationalrat, Frau Bettina Zopf von der ÖVP, die Abgeordnete zum Nationalrat, Frau Sonja Hammerschmid von der SPÖ, den Abgeordneten zum Nationalrat, Herrn Philipp Schrangl von der FPÖ, sowie die Abgeordnete zum Nationalrat, Frau Astrid Rössler von den Grünen.

Moderator Zum Ablauf: Es gibt zwei Fragerunden. In der ersten Runde stehen den SchülerInnen jeweils 12 Minuten zur Verfügung, um jeder Politikerin bzw. jedem Politiker Fragen zu stellen.

Moderator In der zweiten Fragerunde richten die SchülerInnen ihre Fragen an alle PolitikerInnen gleichzeitig.

Moderator Ich bitte die Gruppe 1 der SchülerInnen um ihre erste Frage an Frau Abgeordnete Zopf!

Bettina Zopf ÖVP Guten Morgen!

Gruppe 1-C Unsere 1. Frage an Sie wäre: Zitat vom offiziellen Instagram-Account der ÖVP: „Österreichs Landwirtschaft zählt zur systemkritischen Infrastruktur. Unsere bäuerlichen Familienbetriebe brauchen dringend Entlastungen und müssen investieren.“ Die Regierung hat über 400 Mio.

Euro Entlastungen für die österreichische Land- und Forstwirtschaft beschlossen. Mit diesem Geld kommt viel Verantwortung. Wie kann man dieses Geld in Hinblick auf die Klimakrise sinnvoll investieren und gibt es dazu Vorgaben der Gesetzgebung?

Bettina Zopf ÖVP Gerade die Förderung der österreichischen Landwirtschaft ist Klimaschutz! Heimische zu produzieren und zu konsumieren ist nicht nur förderlich für die heimischen Betriebe sondern auch für den Klimaschutz! Lebensmittel brauchen keine weiten Wege hinter sich bringen. Dieses Geld ist bestens investiert. Investitionen wie zB Photovoltaikanlagen im Bereich der Landwirtschaft wurden schon vor der Krise gefördert.

Gruppe1-V Nachfrage: Aber gibt es dazu Vorgaben, wie das Geld investiert werden muss bzw wird das kontrolliert?

Bettina Zopf ÖVP Ein Beispiel ist das Wiederaufforstungspaket, das beinhaltet Biodiversität und somit Vorgaben!

Gruppe1-F Unsere zweite Frage lautet: Der Einsatz von Maschinen zur Bodenbearbeitung und Ernte gepaart mit der Verwendung von Pflanzenschutz- und Düngemitteln beeinflusst und bedroht die im Umfeld lebenden Tiere und Pflanzen sowie die Biodiversität im Allgemeinen. Wie könnte man in Zukunft einerseits Flora und Fauna schützen aber andererseits genug Nahrung für die Bevölkerung produzieren? Welche Rolle kann hierbei die Legislative spielen?

Bettina Zopf ÖVP Wichtig ist die heimische Produktion durch den Kauf von heimischen Produkten zu fördern - hier ist der Konsument gefragt. Wenn dann auch noch BIO-Produkte zu anständigen Preisen ihren Absatz finden, dann werden weitere Betriebe diesen Weg einschlagen. Derzeit müssen viele österreichische BIO-Produkte exportiert werden. Pflanzenschutz- und Düngemittel ist auch ein Thema auf Europaebene und

da sind wir in Österreich sehr gut unterwegs. Das schwächt natürlich die Preisgestaltung und macht die Produktion teurer und leider kaufen viele Menschen Billigprodukte, das beweisen Studien. Konventionelle Landwirtschaft muss auch in Zukunft unter gewissen Voraussetzungen Platz haben, damit wir die österreichische Bevölkerung auch ausreichend mit Lebensmitteln versorgen können.

Gruppe1-I Vielen Dank für Ihre Antworten!

Moderator Danke für die Fragen und Antworten, wir wechseln zur Gruppe 2 und zu Frau Abgeordneter Hammerschmid. Bitte um eure erste Frage!

Gruppe2-L Erstmal Guten Morgen! Hier noch eine Frage zur Landwirtschaft:

Hammerschmid SPÖ Hallo

Gruppe2-L Aufgrund der vielen Kontrollen und Vorschriften, sowie den meist in Familien geführten Kleinbetrieben ist die Lebensmittel- und vor allem Fleischqualität in Österreich besonders hochwertig. Warum lässt man also zu, dass so viel Fleisch aus verschiedenen Ländern nach Österreich importiert wird, das teilweise sogar von der anderen Seite der Welt stammt, wo mit Sicherheit nicht so hochqualitative Tierhaltung & -verarbeitung vorhanden ist. zum Beispiel Rindfleisch wird von Rindern aus Südamerika importiert, die mit Hormonen gefüttert wurden, was in Österreich übrigens schon jahrelang verboten ist.

Hammerschmid SPÖ die Politik muss Rahmenbedingungen schaffen, die hochqualitative Lebensmittelproduktion in Österreich unterstützt und es für die Bauern attraktiv macht, BIO zu produzieren. Zum anderen braucht es die Kennzeichnungspflicht, wie Lebensmittel produziert werden und wo. Und: größtes Problem: wir schmeißen unglaublich viele Lebensmittel weg. 700.000 t - 1 Mio. t landen in Ö im Mistkübel. Anderes Beispiel: die

Edelteile des Schweines werden in Ö verkauft, alle anderen Teile werden nach Asien exportiert. Also : mehr Bewusstsein was wir kaufen und gezielte Förderung der Bauern in der Produktion von BIO Lebensmittel

Gruppe2-L Denkt man daran, eine Kennzeichnungspflicht einzuführen?

Hammerschmid SPÖ Wir fordern diese schon lange

Gruppe2-S Eine Frage zum Thema Klimademonstrationen: Würden Sie Ihrem Kind erlauben, an einer Klimademonstration teilzunehmen? Und was halten Sie grundsätzlich von solchen Demos bzw. denken Sie, diese können eine Veränderung bewirken?

Hammerschmid SPÖ Ich würde meinem Kinderlauben , an Fridays for Future teilzunehmen. Es geht um unser aller Zukunft, insbesondere die der Kinder. zu Demos zu gehen, heißt Auseinandersetzung mit einem Thema, Diskussion und Meinungsbildung. Dies erwarte ich, dass in der Schule passiert als Vorbereitung dazu. Ich will mündige BürgerInnen, die in der Lage sind, kritisch zu reflektieren und ihre Meinung auch zu vertreten.

Moderator Danke für die Fragen und Antworten, wir wechseln zur Gruppe 3 und zu Herrn Abgeordneten Schrangl. Bitte um eure erste Frage!

Gruppe 3-J Für die Bewältigung vom Corona Virus wurden enorme Summen an Geld aufgewendet, sind da auch noch Ressourcen für den Klimaschutz vorhanden?

Philipp Schrangl FPÖ Guten Morgen

Philipp Schrangl FPÖ Nicht immer muss der Staat Geld in die Hand nehmen um Projekte voranzutreiben...

Philipp Schrangl FPÖ möglich sind auch Steuerabschreibungsmodelle

Gruppe 3-J Unsere nächste Frage wäre: Auf welche Energiequellen würden Sie in der Zukunft setzen und welche Maßnahmen werden gesetzt werden?

Philipp Schrangl FPÖ gerade heute in der Früh habe ich einen Artikel über die Energiewende gelesen..

Philipp Schrangl FPÖ Auf die Sonne ...

Philipp Schrangl FPÖ Die ist unbegrenzt verfügbar

Philipp Schrangl FPÖ und die ...

Philipp Schrangl FPÖ und wenn man die Kosten der Photovoltaikanlage zum Beispiel über 5 Jahre absetzen kann dann muss der Staat keinen Cent in die Hand nehmen...

Philipp Schrangl FPÖ Und es wären auch noch genug Flächen vorhanden... denken wir nur an die unzähligen Haus- und Industriedächer ...

Philipp Schrangl FPÖ oder auch die großen Parkplätze vor den Einkaufszentren.

Philipp Schrangl FPÖ Welche Maßnahmen gesetzt werden kann ich als Nichtregierungsmitglied nicht beantworten :(

Gruppe 3 - M Wäre Wasserkraft für Sie nicht auch eine Option für die Energiegewinnung, da es in Österreich viele Gewässer gibt?

Gruppe 3-J Ist es erlaubt? Die Parkplätze dafür zu nutzen?

Philipp Schrangl FPÖ Wasserkraft wird jetzt bereits großflächig genutzt, Österreich holt über 70 % seiner Energie aus Wasserkraft, nur 3 % aus Photovoltaik...

Philipp Schrangl FPÖ bei der Wasserkraft gelangen wir auch langsam an die Grenzen, auch gibt es bei WK die Probleme mit Fischaufstiegen,

Fließgeschwindigkeiten etc. mit denen wir in die Flüsse eingreifen und damit vielleicht ein funktionierendes Ökosystem zerstören...

Philipp Schrangl FPÖ Mir wäre nicht bekannt warum man die Parkplätze zB nicht überbauen dürfte mit PH Anlagen - sollte dafür eine Genehmigung nötig sein, ist es Aufgabe der Politik die Gesetze zu ändern, die Legislative (die Politik) macht die Gesetze!

Gruppe 3 - M Unsere nächste Frage: Welche Optionen hätte Österreich, wenn der Klimawandel weiter nicht gestoppt oder verlangsamt werden kann? Was würde man gegen den gigantischen Flüchtlingsstrom aus dem Süden, oder etwa die zahlreichen anderen klimabedingten Probleme unternehmen, wie etwa Hitzewellen und Waldbrände?

Philipp Schrangl FPÖ Das ist eine sehr schwierige Frage, ich werde versuchen sie zu beantworten...

Philipp Schrangl FPÖ Ersteinmal möchte ich sagen, dass ein oder der Flüchtlingsstrom ja nicht alternativlos ist bzw. derzeit nicht erkennbar ist, dass er wegen dem Klima geschieht, sondern aufgrund wirtschaftlicher Überlegungen...

Philipp Schrangl FPÖ Die schönste Überlegung wäre wenn wir alle gegen den von Menschen gemachten Klimawandel vorgehen ...

Philipp Schrangl FPÖ leider halten sich Staaten wie China nicht daran... (Indien)

Philipp Schrangl FPÖ vielleicht sollten wir aber ..

Philipp Schrangl FPÖ alle gerade jetzt nach der Corona Krise unseren Lebenswandel überdenken ...

Philipp Schrangl FPÖ muss es sein, dass wir so viele Frachtschiffe auf der Erde hin und her fahren lassen nur damit wir ein T-Shirt billiger kaufen können ? ...

Moderator Danke für die Fragen und Antworten, wir wechseln zur Gruppe 4 und zu Frau Abgeordneter Rössler. Bitte um eure erste Frage!

Gruppe 4-J Guten Morgen

Gruppe 4-J Wie stehen Sie und ihre Partei zur CO2 Steuer und wofür würden Sie diese Steuern nutzen?

Rössler GRÜNE Guten Morgen! Die CO2 Steuer verstehen wir eher als Preis, den man für klimaschädliches CO2 zahlen soll

Rössler GRÜNE die Einnahmen sollen zur Förderung von klimafreundlichen Technologien genützt werden...

Rössler GRÜNE zB Förderung Öffentlicher Verkehr, Ausbau von Schienen, damit wir jedenfalls auf Kurzstreckenflüge (das sind Flüge bis 800km) verzichten können.

Gruppe 4-J Was spricht denn derzeit gegen die Einführung?

Rössler GRÜNE Übrigens gefällt mir der Speiseplan Eurer Schule sehr gut: täglich ein vegetarisches Menü, auch das ist ein Beitrag zum Klimaschutz!

Rössler GRÜNE Die Einführung der CO2-Bepreisung

Rössler GRÜNE wird gerade im Paket „ökosoziale Steuerreform“ zwischen den beiden Regierungsparteien ausverhandelt. Sie soll in 2 Teilen eingeführt werden, und mit 2021 beginnen.

Gruppe 4-A Wie stehen Sie zu einer Einführung eines Pfandsystemes für Plastikflaschen und Aluminiumdosen?

Rössler GRÜNE Unbedingt, längst überfällig, aber

Rössler GRÜNE ich möchte es gemeinsam mit einer Stärkung von Mehrwegsystemen, die gute Glas-Pfandflasche ist perfekt, sie kann bis zu 30 mal wieder befüllt werden ...

Rössler GRÜNE und wenn sie aussortiert werden muss, dann wird sie wieder zu Glas eingeschmolzen. Bei Plastik ist die Verwertung viel schwieriger, ...

Rössler GRÜNE zu viele Kunststoffarten lassen sich nicht ohne weiteres gemeinsam als Kunststoff wieder einsetzen, ich finde, wir müssen Einwegprodukte überhaupt ganz stark reduzieren. Und das Zeug liegt leider kreuz und quer in der Landschaft herum

Gruppe 4-S Einige Verpackungen sind mittlerweile schon klimafreundlicher gestaltet: Zum Beispiel kann man in manchen Fällen das Papier vom Plastikbecher abziehen und somit den Müll besser Trennen...

Gruppe 4-S Allerdings ist das nicht immer deutlich genug erkennbar und so wird der Plastikbecher mitsamt Papier entsorgt...

Rössler GRÜNE Ja, das ist clever, es spart auch Material, die Wandstärke des Polystyrolbeckers kann dünner sein. Und Polystyrol lässt sich auch gut stoffliche wieder verwerten. ..

Gruppe 4-S Könnte man nicht klimafreundliche Verpackungen besser kennzeichnen, sodass so etwas vermieden werden kann?

Rössler GRÜNE Genau, die KENNZEICHNUNG auf den Produkten ist für umweltfreundliches Verhalten so wichtig! ...

Rössler GRÜNE Und Umweltschutz braucht immer auch Information auf allen Kanälen, heißt Öffentlichkeitsarbeit und Bildungsarbeit, es sollen alle wissen, wie wichtig der Beitrag jedes/r Einzelnen ist.

Moderator Danke für die Fragen und Antworten. Wir läuten nun die zweite Fragerunde ein!

Moderator Die SchülerInnen stellen jetzt ihre Fragen zum Thema „Umwelt und Klimawandel“ an alle PolitikerInnen. Das heißt, dass alle PolitikerInnen gleichzeitig antworten können.

Gruppe2-F Wie würden Sie Ihren ökologischen Fußabdruck beschreiben? was tun Sie, um ihn zu verringern?

Philipp Schrangl FPÖ bereit ;)

Philipp Schrangl FPÖ Ich verzichte auf Flugreisen wo es geht, mache fast immer Urlaub in Österreich - bei uns ist es einfach am schönsten - fahre viel mit der Bahn - Linz Wien geht auch mit der Bahn am schnellsten :)

Hammerschmid SPÖ Ich kaufe möglichst viele meiner Lebensmittel von regionalen Produzenten und bio. Zudem nutze ich Öffis und gehe kurze Strecken zu Fuß.

Philipp Schrangl FPÖ versuche eher europäische Produkte zu kaufen als welche die von weit her kommen

Rössler GRÜNE Der Fußabdruck gilt im Wesentlichen für Wohnen, Mobilität, Konsumgewohnheiten, Ernährung. Da bin ich mit 5 t CO₂ / Jahr zwar besser als der Durchschnitt mit 8 t pro Person in Österreich, aber immer noch höher, als ich möchte. Bahnfahren, fast kein Fleisch essen, frisch kochen, Fahrrad, bewusst einkaufen, heimische Produkte wählen.

Philipp Schrangl FPÖ Kein Steak aus Südamerika zB

Bettina Zopf ÖVP Auf meinem kleinen landwirtschaftlichen Betrieb habe ich eine Photovoltaikanlage. Ich kaufe regionale Produkte. Ich verwende auf meinem Betrieb keinen Kunstdünger und keine Pflanzenschutzmittel. Ich mache Urlaub in Österreich.

Philipp Schrangl FPÖ meine T-Shirts kommen aus Deutschland - da gibt es eine Marke mit T die haben fast die ganze Produktionskette in D

Gruppe1-I Noch eine Frage von uns: Die Regierung hat jetzt in der Folge der Coronakrise viel Geld für die Rettung einiger Unternehmen (z.B. Flugunternehmen) ausgegeben. Sollte man den Fokus nicht auf Probleme setzen, die alle betreffen? Wäre jetzt nicht die richtige Gelegenheit, um mit einem Neuaufbau der Energiewirtschaft zu beginnen?

Philipp Schrangl FPÖ Sehr schwierige Frage - man kann einzelne Branchen nicht gegeneinander ausspielen

Philipp Schrangl FPÖ Bei der AUA geht es um viele Arbeitsplätze in Österreich ... wenn die wegfielen wäre das gesamtwirtschaftlich eine Katastrophe - ich hätte mir

Rössler GRÜNE Die Klimaschutzmilliarde macht genau das: Thermische Sanierung, Heizungsumstieg, 1 Mio PV-Dächer, Ausbau ÖV, Steuersenkung auf Reparaturen, Klimaschutzmaßnahmen in den Gemeinden (Sanierungen, Fahrradwege, E-Auto-Ladestationen) - Das Gesamtpaket betrifft viele Branchen und nützt den Betrieben. Dazu auch eine Förderung für die Forstwirtschaft

Hammerschmid SPÖ Es braucht beides: Absicherung der Unternehmen und der vielen, vielen Menschen ohne Job UND alle Konjunkturpakete müssen verbunden werden mit Klimazielen! Entwicklung neuer, klimaschonender Technologien, Reduktion Stromverbrauch in der Produktion, Verwendung von Green Technologies.....

Philipp Schrangl FPÖ nur wie der Bundeskanzler angekündigt aber nicht umgesetzt hat eine Standort und Arbeitsplatzgarantie und eine strategische Beteiligung gewünscht

Bettina Zopf ÖVP Wichtig wäre, wenn wir schon unbedingt fliegen müssen, dann doch von Wien!

Philipp Schrangl FPÖ Die Energiewirtschaft in Österreich ist gut aufgestellt - mehr PV Anlagen wären wünschenswert wie oben schon geschrieben

Gruppe1-V Nachfrage: Meines Wissens nach umfasst das "Rettungspaket" etwa 50 Milliarden Euro...

Gruppe1-V Sollten nicht verhältnismäßig mehr finanzielle Ressourcen für die Bekämpfung der Klimakrise bereitgestellt werden?

Hammerschmid SPÖ 50 Mio ist die Gesamtsumme aller Maßnahmen Rettungs- und Konjunkturpakete.

Hammerschmid SPÖ Alle Konjunkturpakete sollten mit Klimazielen verknüpft werden! dann würden wir auch ausreichend Mittel in den Klimaschutz bekommen. Wann wenn nicht jetzt!

Hammerschmid SPÖ Es gibt keine Alternative dazu!

Rössler GRÜNE Das dürfte hinkommen, es ist die geplante Summe. Tatsächlich gehen viele Millionen eben auch in die vorhin genannten Klimaschutzmaßnahmen wie ÖV-Ausbau, Gebäudesanierung (senkt den Heizwärmebedarf), Heizungsumstellung von fossil auf erneuerbar usw.

Bettina Zopf ÖVP Wichtig ist nicht in erster Linie die Summe sondern, dass die Maßnahmen greifen. Die Kollegin Rössler hat diese schon alle beschrieben - wir machen uns viele Gedanken!

Gruppe 3 - M Was hielten Sie von Internationalen oder europäischen Projekten gegen den Klimawandel, wie etwa "Desertec", als den Bau von Solarzellen in der Sahara - sowohl zur Energiegewinnung, aber auch um den Boden abzukühlen und zu fertilisieren. Wäre es eine Möglichkeit für Österreich, an solchen Projekten teilzunehmen bzw. sie zu unterstützen?

Rössler GRÜNE Von internationaler Kooperation halte ich sehr viel, aber genauso wichtig ist mir ...

Hammerschmid SPÖ Klimaschutz muss eine gemeinsame Anstrengung aller sein - Stichwort: one Planet... unser gemeinsamer. Daher braucht es Maßnahmen auf allen Ebenen: national, EU und global. Wichtig ist zu HANDELN. und nicht zu sagen, aber die anderen tun zu wenig... etc.

Bettina Zopf ÖVP Ein sowohl als auch ist gefragt! Auf nationaler Ebene sind wir gut unterwegs und auch auf Europaebene ist das ein Thema. Global wie schon Kollege Schrank gesagt hat, ist es mit gewissen Staaten nicht so einfach!

Rössler GRÜNE dass die Technologien dann auch den Ländern vor Ort uneingeschränkt zur Verfügung stehen. Viele südliche Länder haben großen Nachholbedarf von der Energieversorgung bis zum Zugang zu gesundem Trinkwasser.

Bettina Zopf ÖVP korr. Kollege Schrangl ;-)

Philipp Schrangl FPÖ Danke ;)

Hammerschmid SPÖ Beginnen wir bei uns. Hier passiert noch viel zu wenig.

Gruppe2-L Eine Frage, die mir persönlich sehr wichtig ist: Was ist Ihre Definition von Massentierhaltung und warum wird den österreichischen Landwirten vorgeworfen, dass ihre Arbeit in dieser Weise falsch sei, obwohl ein Großteil davon flächenbezogene Tierhaltung (nur so viele Tiere, wie auch Land in Besitz) und viele Richtlinien, (zB. Nitratrichtlinien) einhalten und sehr ökologisch produzieren?

Philipp Schrangl FPÖ Da haben sie vollkommen recht - da werden oft Äpfel mit Birnen verglichen - in Österreich gibt es diese Massentierhaltung die wir in den Niederlanden oder in UK sehen nicht.

Bettina Zopf ÖVP Selbst tierhaltende Betriebe in großen Mengen haben in Österreich sehr strenge Auflagen! Deshalb ist ja die Produktion in Österreich auch wesentlich teurer!

Rössler GRÜNE Mir gefällt der Begriff bodengebundene Tierhaltung, weil es die Tragfähigkeit der landwirtschaftlichen Flächen zum Ausdruck bringt. Und die Frage, ob unsere Nutztiere auch auf der Weide/Almen sein können. - Massenhaltung ist für mich ein Stall mit 2000 Schweinen, und das gibt es auch in Österreich.

Hammerschmid SPÖ Mir ist es wichtig, höchste Tierhaltungsstandards anzulegen - da ist BIO alternativelos. Fakt ist, dass wir mit der Landwirtschaftsförderung gezielter steuern sollten - mehr Innovation in der Tierhaltung, höhere Unterstützung von Bio,etc... Zur Zeit geht fast alles über reine Flächenförderung. Das ist der falsche Ansatz. z Verstärkte Kontrollen von Tiertransporten, höher Strafen bei Verstoß ,

Gruppe 4-J Wie denken Sie, könnte man den Öffentlichen Verkehr verbessern, damit ihn mehr Menschen nutzen, denn wenn die Leute ihn öfter nutzen würden, würde es den CO2-Ausstoß aus privaten Nahverkehr verringern?

Bettina Zopf ÖVP Ausbau der Taktung und des Netzes vor allem in den ländlichen Regionen! Aus persönlicher Erfahrung - mehr Parkplätze an den Bahnhöfen! Ausbau der Radwegenetze, usw.

Hammerschmid SPÖ Besserer Ausbau des Öffentlichen Verkehrs, bessere Anbindung der ländlichen Regionen, höhere Frequenzen und

damit verkürzte Wartezeiten. Vollelektrifizierung von Bahnstrecken wäre wichtig. Billige Tickets. 1-2-3 Klimaticket ist wichtig.

Rössler GRÜNE Gute Bus/Zug-Verbindungen, auch in den Randstunden, und dazu attraktive Tickets. Das 365-Ticket in Wien ist zB perfekt, 1 Euro pro Tag. Das wollen wir für alle Bundesländer. - Als Teil der Klimaschutzmilliarde wurde jetzt das Österricket vorgezogen und soll im nächsten Jahr kommen (ca 1100 Euro als Österricht-Jahresticket).

Hammerschmid SPÖ Pendlerpauschalen für Nutzung von Öffis umschichten.

Rössler GRÜNE ja, die Pendlerpauschale braucht eine Überarbeitung!

Philipp Schrangl FPÖ Bei aller Liebe für den Klimaschutz darf man wirtschaftliche Interessen nicht vergessen - warum sollen uns die Chinesen, Inder, etc. den Klimaschutz nachmachen wenn wir dabei finanziell pleite gehen ? Das würden die nie machen - wir müssen gutes Vorbild sein und zeigen das Klimaschutz wirtschaftlich profitabel ist! Nicht in jeden Winkel Österreichs kann man den öff. Verkehr ausbauen, manche Menschen sind auf den Individualverkehr angewiesen. Da heißt es Möglichkeiten zum möglichst nahem Umstieg zu geben - Park and Ride Anlagen zB.

Moderator Danke an alle Beteiligten für die für die spannenden Fragen und Antworten!

Moderator Die Chatzeit neigt sich dem Ende zu...

Moderator Ich würde die PolitikerInnen um ein abschließendes Statement bitten, wie ihnen der Chat gefallen hat.

Moderator Ebenso können Kontakte ausgetauscht werden.

Philipp Schrangl FPÖ Gute wenn auch schwierige Fragen :)

Philipp Schrangl FPÖ Wenn ihr mehr wissen wollt könnt ihr mir auf instagram fpoe_philipp

Philipp Schrangl FPÖ oder Facebook Philipp Schrangl folgen

Rössler GRÜNE Danke für die superspannenden Fragen, war wie eine „Umwelt-Matura“ für mich

Hammerschmid SPÖ Ich finde den Austausch extrem wichtig. Videoverision gefällt mir allerdings besser - ich sehe die Menschen gerne mit denen ich spreche ;-)

Bettina Zopf ÖVP Danke für eure Fragen - gerne auch weitere Fragen an bettina.zopf@parlament.gv.at - Hat Spaß gemacht!

Philipp Schrangl FPÖ Nicht verzweifeln und den Klimawandel nicht als alternativlos und gegeben hinnehmen. Bleibt so interessiert! Hat mich sehr gefreut!

Hammerschmid SPÖ Stehe gerne zur Verfügung:
Sonja.hammerschmid@spoe.at oder meine Facebookseite

Gruppe2-F Dankeschön für das ausführliche Beantworten der Fragen!

Gruppe 4-J Vielen Dank es war eine sehr interessante Erfahrung

Gruppe2-S Danke, war eine interessante Erfahrung. Wünsche noch einen schönen Tag.

Gruppe 3-J Dankeschön auch von unserer Gruppe!

Hammerschmid SPÖ Alles Gute! Bleibt kritisch!

Rössler GRÜNE Alles Gute und schöne Sommerferien!

Moderator Ein großes Dankeschön an die PolitikerInnen für Ihre Zeit und dafür, dass Sie sich den Fragen gestellt haben.

Moderator Ein Dankeschön auch an Frau Mag. Kirchschräger-Mayrhuber, die es ermöglicht hat, dass die SchülerInnen heute beim Chat mit dabei sein konnten!

Moderator Herzlichen Dank vom Team der Moderation an alle Beteiligten und einen guten Tag aus Wien!